

# Inhalt

<b>Geleitwort von Thomas Göller</b> . . . . .	<b>9</b>
<b>Einleitung</b> . . . . .	<b>15</b>
<b>Kapitel 1 – Was Orientierung für unser Leben bedeutet</b> . . . . .	<b>21</b>
Ein zertrampelter Garten	21
Menschen brauchen Klarheit über vier Dinge	23
Orientierungslos im Dunkeln	25
Orientierung ist ein Grundbedürfnis	26
Grenzen unserer Orientierung	29
Fehler helfen bei der Orientierung	34
Orientierung entsteht von innen und von außen	36
<b>Kapitel 2 – Die große Verunsicherung: Wie die VUCA-Welt unsere Arbeitswelt verändert</b> . . . . .	<b>41</b>
Vom Militär zur Wirtschaft	41
Ist es tatsächlich so?	45
Entwicklungen, die unser Leben bestimmen	47
Wie sich die VUCA-Welt auf Unternehmen auswirkt	51
Fähigkeiten, die in der VUCA-Welt helfen	53
Digitales vs. analoges Denken	58
Umsetzungsempfehlungen	60
<b>Kapitel 3 – Warum das Management Orientierung benötigt und Orientierung geben muss</b> . . . . .	<b>63</b>
Orientierung ist zentrale Aufgabe des Topmanagements	65
Orientierung als überlebenswichtiger Faktor im Management	66
»Weiter so« als Erfolgskiller	69
Zeichen für fehlende Orientierung im Management	70
Stolpersteine auf dem Weg zur Orientierung	75
Warum das Management Orientierung geben muss	79
Führen ist mit einer Reise vergleichbar	82
Umsetzungsempfehlungen	84
<b>Kapitel 4 – Ihr Weg zur optimalen Orientierung</b> . . . . .	<b>87</b>
Orientierung muss permanent aktiv stattfinden	88
Orientierungspunkte setzen	89
Orientierung an Prinzipien	92

Die richtigen Fragen helfen, Orientierung zu erlangen	94
Merkmale guter Orientierung	97
Umsetzungsempfehlungen	108
<b>Kapitel 5 – Die Strategie für wirksame Unternehmensführung</b>	<b>111</b>
1. Teilstrategie: Orientierung – der erste Überblick	113
2. Teilstrategie: Loop-Planung	116
3. Teilstrategie: Vernetzung	125
4. Teilstrategie: Internes Kommunikationskonzept	130
5. Teilstrategie: Wirkungsanalyse	135
6. Teilstrategie: Umgebungsplanung	137
7. Teilstrategie: Prozess- und Strukturanpassung	141
8. Teilstrategie: Umsetzung	142
Umsetzungsempfehlungen	146
<b>Kapitel 6 – Das Orientierungsrad und seine Anwendung</b>	<b>147</b>
Grundsätzlicher Aufbau des Orientierungsrades	148
Die Felder des Orientierungsrades	150
Der Bereich »Umsetzen« im Orientierungsrad	151
Der Bereich »Auswählen« im Orientierungsrad	155
Der Bereich »Beteiligen« im Orientierungsrad	158
Der Bereich »Organisieren« im Orientierungsrad	160
Fazit	163
Fragen zum Orientierungsrad aus unterschiedlichen Perspektiven	164
Fünf Prinzipien der Orientierung	171
Umsetzungsempfehlungen	176
<b>Kapitel 7 – Durch Führung Orientierung geben</b>	<b>177</b>
Leadership-Qualitäten statt Verwalter-Attitüde	178
Brauchen wir heute noch Führungskräfte?	179
Führen heißt Fragen klären	180
Orientierung durch Führung im Tagesgeschäft geben	182
Geschwindigkeit als Orientierungskiller?	186
Orientierung durch Zeit für Emotionen	189
Unterschiedliche Sichtweisen im Unternehmen	190
Wie Führungskräfte Orientierung sicherstellen	194
Zielführende Denk- und Verhaltensweisen	199
Lohnt sich der ganze Aufwand?	203
Umsetzungsempfehlungen	205

<b>Kapitel 8 – Orientierung in der Mitarbeiterführung</b>	<b>207</b>
Ein Orientierungsjournal führen	208
Mitarbeiter auswählen	210
Mitarbeiter beurteilen	213
Zu einem Gespräch einladen	215
Fragen beantworten und Orientierung geben	216
Umsetzungsempfehlungen	233
<b>Kapitel 9 – Orientierung in schwierigen Situationen</b>	<b>235</b>
Drei Arten von Ursachen von Problemen und Schwierigkeiten	236
Wie ein STOP hilft, wieder vorwärtszukommen	240
Umgang mit Krisen	244
Das Geheimnis der Berater	248
Umsetzungsempfehlungen	252
<b>Kapitel 10 – In den Orientierungsflow kommen</b>	<b>253</b>
Was uns vom Orientieren abhält und wie wir es trotzdem schaffen	254
So kommen Sie in den Orientierungsflow	267
Warum Sie Ihren Tag in Abschnitte unterteilen sollten	270
Übungen für mehr Orientierung	271
Wenn Neuorientierung notwendig wird	274
Am Ende orientieren	279
<b>Anmerkungen</b>	<b>283</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>289</b>
<b>Index</b>	<b>293</b>

